



## Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/ Die Grünen und SSW zum Nationalpark Ostsee

---

<b>VO/2023/365</b>	<b>Beschlussvorlage öffentlich</b>
öffentlich	Datum: 23.10.2023
<i>FD 2.2 Umwelt</i>	Ansprechpartner/in: Michael Wittl
	Bearbeiter/in: Emma Hennings

Datum	Gremium (Zuständigkeit)	Ö / N
26.10.2023	Umwelt- und Bauausschuss (Entscheidung)	Ö

### **Begründung der Nichtöffentlichkeit** entfällt

### **Beschlussvorschlag**

Der Beschlussvorschlag wird in der Sitzung formuliert.

### **Sachverhalt**

siehe Anlage

### **Relevanz für den Klimaschutz**

entfällt

### **Finanzielle Auswirkungen**

entfällt

### **Anlage/n:**

1	2023-10-21_Antrag NP Ostsee_end
---	---------------------------------



Rendsburg, 20.10.2023

## **Antrag der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN und SSW**

### **TOP 6 zur Sitzung des UBA am 26.10.2023**

Der Konsultationsprozess der Landesregierung zur Gründung eines möglichen Nationalparks Ostsee ist noch nicht abgeschlossen. Der Kreis Rendsburg-Eckernförde arbeitet weiterhin im „Verzahnungsworkshop“ mit, um ein Gesamtbild aller Interessengruppen zu erhalten.

Wir wollen die Ergebnisse des Verzahnungswshops und die Auswertung des Gesamtbildes durch die Landesregierung abwarten, bevor wir mit Positionen zu dem Ergebnis des Konsultationsprozesses an die Öffentlichkeit treten. Ein Ende der Diskussion zum jetzigen Zeitpunkt wäre nicht nur unfair gegenüber allen politischen Mitstreitern, den engagierten Ehrenamtlichen und beteiligten Kommunen und Verwaltungen, die sich alle in den Findungsprozess aktiv einbringen, sondern würde auch mögliche Chancen für eine Verbesserung des ökologischen Zustands der Ostsee, eine nachhaltige Entwicklung des Tourismus im Kreis, den Natur- und Umweltschutz sowie für die Lebensqualität unserer Einwohnerinnen und Einwohner ohne Not vertun.

für die SPD-Fraktion

für die Fraktion  
Bündnis 90/Die Grünen

für die SSW-Fraktion

Dr. Ina Walenda

Dr. Christine von Milczewski

Godber Andresen